

# M A R I A - M A R Y A M -



## Woran erkennst Du eine Sekte?

Es gibt ein übergroßes Angebot an "esoterischen", besser spirituellen Lerninhalten, Seminaren, Workshops, Meditationsabenden, Tantra-Gruppen, Einweihungen, oft verbunden mit Reisen in schöne Gegenden und exklusive Hotels...

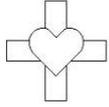
Als Anfänger auf spirituellem Gebiet kannst Du leicht verwirrt werden. Selbst die Fortgeschrittenen finden sich da nicht mehr zurecht. Oft ist man dann enttäuscht, besonders, wenn man viel Geld bezahlt hat und hinterher eigentlich wenig Nutzen daraus gezogen hat. Aber man kann auch ausgesprochen schlechte Erfahrungen machen, die nicht ungefährlich sein können.

HIER HABE ICH VERSCHIEDENE MERKMALE ZUSAMMENGESTELLT, AN HAND DERER DU FESTSTELLEN KANNST, OB ES SICH BEI EINER GRUPPE UM EINE SEKTE HANDELT ODER NICHT - WIE AUCH IN DEM DARAUF FOLGENDEN, SCHÖNEN ZITAT AUS EINER ÖKO-ZEITSCHRIFT.

ZU DEN KENNZEICHEN EINER SEKTE WERDEN FOLGENDE HINWEISE GERECHNET...

- wenn der Führer einer Gruppierung anders lebt, als er predigt
- wenn die Gruppierung keinerlei demokratische Strukturen aufweist und straff geführt wird
- wenn diese Gruppierung bzw. ihr Führer sich von anderen Menschen isoliert
- wenn diese Gruppierung bzw. ihr Führer in irgendeiner Weise auf andere Menschen herabschaut oder sie verachtet
- wenn diese Gruppierung sich für besser hält als die übrigen Menschen
- wenn diese Gruppierung bzw. ihr Führer auf Geheimhaltung interner Vorgänge (nicht spiritueller Inhalte!) besteht
- wenn es registrierte Mitglieder gibt, also Namenslisten, Karteien und andere schriftliche Unterlagen
- wenn Mitgliedsbeiträge erhoben werden
- wenn es Bemühungen gibt, die Mitglieder fest an sich zu binden, z.B. auch durch Versprechungen über "Ausgewähltheit" und Erreichen spiritueller Ziele, allein durch Mitgliedschaft in der Gruppierung oder Nähe zum Führer
- wenn bei diesen Bemühungen Zwang angewandt wird
- wenn auf irgendeine Weise psychischer Druck auf die Mitglieder oder Interessenten ausgeübt wird
- wenn die Mitglieder oder Interessenten innerlich unfrei werden
- wenn die Mitglieder oder Interessenten nicht zu Selbstverantwortung geführt werden
- wenn versucht wird, die Mitglieder oder Interessenten von anderen Menschen zu isolieren
- wenn versucht wird, die Mitglieder oder Interessenten ihren Familien oder engen Beziehungen zu entfremden
- wenn die Mitglieder oder Interessenten durch Drohungen, Angstmachen, sonstigem Psychoterror oder sogar Zwang daran gehindert werden sollen, die Gruppierung wieder zu verlassen
- wenn die Mitglieder oder Interessenten angehalten werden, Geld für die Gruppierung zu sammeln oder zu verdienen
- wenn nicht genau feststeht, was mit dem eingenommenen Geld geschieht
- wenn Manipulation in irgendeiner anderen Form zu spüren ist
- ....

Nun überlegt einmal: Die Sekten sind nicht immer da, wo man sie vermutet... mir fallen dabei spontan Parteien ein, Religionsgemeinschaften, Geheimgesellschaften, aber auch möglicherweise Firmen, Konzerne, uvm. Interessanterweise findet man noch weiterreichende Sekten-Vermutungen im folgenden Artikel...



## M A R I A - M A R Y A M -



Im Folgenden findet Ihr einen Aufsatz über Sekten, zitiert aus der Zeitschrift "Ökostadt Report - Fakten, Neuigkeiten, Aufklärung, Trends", Ausgabe 4/2006, S. 16-17, herausgegeben von "Ökostadt Rheinland e.V., Gemeinnütziger Verein, Tel. 02163/5712197, email [info@oekostadt-rheinland.de](mailto:info@oekostadt-rheinland.de), [www.oekostadt-rheinland.de](http://www.oekostadt-rheinland.de).

Den Aufsatz finde ich sehr interessant und hilfreich zum Unterscheiden zwischen Sekten und Nicht-Sekten.

Ich DANKE dem Team und dem Autoren des Aufsatzes, dass sie den Inhalt zum ungekürzten Zitieren FREI GEBEN.

### **"Kampf den Sekten" - Das Sekten-Thema aus spiritueller Sicht** von Bruno Würtenberger

aus der Zeitschrift "Ökostadt Report - Fakten, Neuigkeiten, Aufklärung, Trends", Ausgabe 4/2006, S. 16-17,  
herausgegeben von "Ökostadt Rheinland e.V., Gemeinnütziger Verein,  
Tel. 02163/5712197, email [info@oekostadt-rheinland.de](mailto:info@oekostadt-rheinland.de), [www.oekostadt-rheinland.de](http://www.oekostadt-rheinland.de).

Sektierer sind Menschen, die glauben so etwas wie die absolute Wahrheit zu besitzen. Auch außerhalb der offiziellen Sekten finden sich haufenweise solche Menschen.

Zum besseren Verständnis möchte ich zuerst die Merkmale von Sekten aus kirchlicher Sicht darlegen. Was sind die sogenannten allgemein gültigen "Sektenmerkmale", die es erlauben, eine Sekte als solche zu erkennen?

#### **Absolutheitsanspruch:**

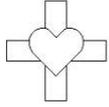
*Nur die Lehren der Sekte führen zur Erlösung, Befreiung oder was auch immer. Alle anderen Lehren sind in den Augen von Sekten falsch. Es stinkt den Sektenführern gewaltig, wenn es jemand wagt, ihre Lehren kritisch zu betrachten, was bis zur Androhung von negativen Folgen oder Strafen reichen kann.*

Zweifelsfrei trifft dieser Punkt auf viele esoterische Gruppierungen zu. Aber interessanterweise auch auf viele Organisationen wie Kirchen, Religionen und auch gewisse Wissenschaften, wie z.B. die Medizin. Die Christen behaupten genauso wie die jüdischen, moslemischen und anderen religiösen Gruppen, dass ihre Ansicht, ihr Glaube, der "Richtige" ist. Wenn man diesen kritisiert, muss man nicht selten mit dem Tod rechnen. Die meisten Kriege und abscheulichsten Verbrechen werden aus Glaubensgründen geführt, meist sogar im Namen Gottes. Dies ist für mich der absolute Wahnsinn!

Auch in der Wissenschaft werden "Wahrheiten" oft länger und trotz besseren Wissens aufrecht erhalten und man klammert sich Jahrzehnte lang an physikalische Gesetze, welche längst überholt sind. Neue Technologien werden unterdrückt, um die alten Wahrheiten primitiver wissenschaftlicher Forschung und deren Anhänger nicht durcheinander zu bringen und natürlich der wirtschaftlichen Vorteile und Ausnutzbarkeit wegen. Kritisiert man diese Wahrheiten, wird man schnell als "unwissenschaftlich" oder "Scharlatan" bezeichnet, und so lange fertig gemacht, bis man schließlich aufgibt.

Jahrzehnte später jedoch, wenn die Forschung der vorherrschenden Wissenschaftler-Kaste auch langsam soweit ist, gelten die Entdeckungen und neuen Technologien als Selbstverständlichkeit. Die ehemaligen "Spinner", welche der Zeit einfach ein wenig voraus waren, werden rehabilitiert und es wird ihnen vielleicht ein Denkmal gesetzt. Von der jahrzehntelangen Unterdrückung der für die Menschheit hilfreichen Entwicklungen redet keiner.

Kirchen nennen die Andersdenkenden nicht "unwissenschaftlich", sondern "ungläubig". Dies ist schon ein heftiger, allumfassender Begriff, um auszudrücken, dass da einer nicht dasselber glaubt wie ich. Die Androhung von Strafen folgt auf dem Fuße. Die Hölle, ein Strafgericht oder zumindest ein Fegefeuer müssen schon sein! Von den vielen Millionen ermordeten Menschen, die durch Inquisition, Kreuzzüge und andere Bekehrungsversuche dahingerafft wurden, spricht natürlich keiner gerne.



# M A R I A - M A R Y A M -



## **Reglementierung des Alltags:**

***Sekten machen gerne Vorschriften für Bereiche des persönlichen Lebens, die sie nun wirklich nichts angehen. Unter Androhung von Strafe bei Nichtbefolgen.***

Wenn dies ein Merkmal von Sekten ist, so wage ich es zu fragen, was denn eine Armee ist? Da ist alles reglementiert, von der Kleidung, bis zur Art der Begrüßung (...). Das Militär - eine Sekte? Ja! Strafen? Ja, die sind hinlänglich bekannt.

Die Kirche reglementiert nicht nur mit ihren Geboten und Richtlinien, die man einhalten muss, um ein guter Christ zu sein, nein, sie schreiben auch gleich vor, mit wem die Menschen Sex haben oder zusammenleben dürfen. Manche Religionen schreiben auch vor, was zu essen ist, wie man Tiere töten darf und wann man zu fasten hat, etc. Strafe? Ja, wie immer, wenn man nicht gehorcht, ist man in den Fängen des Teufels, des Antichristen.

## **Zeitliche Einbindung:**

***Damit die Sektenanhänger nicht mehr aus der Sekte herauskommen, verplant die Sekte deren Freizeit manchmal bis zur Erschöpfung mit gemeinsamen Aktivitäten oder einer Unmenge von Büchern, die das Sektenmitglied zu lesen hat. So hat das Mitglied keine Zeit mehr für seine bisherigen Freunde und hat nur noch mit Leuten aus der Sekte zu tun.***

Was esoterische Gruppen an Eso-Büchern haben, verehren andere in Form einer Bibel, eines Korans oder anderer "Heiliger Schriften". Auch die Wissenschaftler haben ihre "Bibeln". Sie nennen die Tempel, wo sie ihre heiligen Werke stapeln, statt Kirchen einfach Universitäten. Aber letztlich, wer sie nicht kennt und an sie glaubt, kann weder Arzt noch sonst etwas werden. Strafen? Ja, kein Diplom oder später Exkommunikation aus der elitären Glaubensgemeinschaft - wie auch immer sie sich nennt.

## **Insidersprache:**

***Sekten verwenden oft so viele "Insiderbegriffe", dass Nichtmitglieder auf Anhieb garnicht verstehen, wovon hier die Rede ist. Also können die Mitglieder auch nur mit anderen Mitgliedern reden, wenn sie verstanden werden wollen.***

Wer versteht schon die fachliche Diagnose eines Arztes oder das lateinische Gebet eines Priesters? Verstehen alle die Ausführungen eines technischen Wissenschaftlers? Was sind die Heiligen Sakramente oder was ist die Begründung des Heiligen Stuhls? Verstehen alle die Erklärungen eines Kochs, wenn er von "Julienne", der "Braisière" oder einer "Sauteuse" spricht? Nein! Jeder Beruf, jede Glaubensrichtung, jede Sprache, jede Kultur, jedes soziale Umfeld hat seine eigene Sprache. Verstehen alle eine politische Rede? Nein. So erlaube ich mir nun zu fragen: Sind das nun auch Sekten?

## **Elitementalität:**

***Leute in einer Sekte sind immer etwas Besonderes. Sie sind die Auserwählten, eine Elite halt. Das greift vor allem bei Menschen mit einem geringen Selbstbewusstsein.***

Na ja, welche Religion, Kirche, Wissenschaft oder Gruppierung glaubt das nicht von sich?

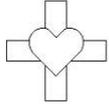
## **Kritikunfähigkeit:**

***Leute, die einer Sekte angehören, reagieren in höchstem Maße allergisch auf Kritik an dieser oder an ihren Lehren - auch dann, wenn die Diskussion sachlich, konstruktiv und tolerant verläuft.***

Auch hier sind es vermutlich gerade jene, die selbst andere kritisieren, welche auf Kritik an ihrer Sache äußerst scharf reagieren und mit den größten Kanonen auf Spatzen schießen. Fast alle Menschen haben Mühe, mit Kritik umzugehen.

## **Feindbilder:**

***Viele Sekten bauen massive Feindbilder auf und schaffen auf dieser Grundlage ganze***



## M A R I A - M A R Y A M -



***Verschwörungstheorien. Zu solchen Feinden gehören oft Leute, die der Sekte kritisch gegenüberstehen und die manchmal mit ganz perfiden Mitteln und übelster Verleumdung bekämpft werden.***

Ja ja, für Esoteriker sind die Kirchen die Feindbilder, für die Kirchen die Esoteriker, für die Pazifisten sind es die Armeen und für diese die anderen Militärs, für die Dicken sind es die Dünnen, für die Sportlichen die Unsportlichen, für die Heterosexuellen die Homosexuellen, für die Weißen die Schwarzen, für die Moslems die Christen etc. und umgekehrt. Dieses Spiel ist wirklich leicht zu durchschauen, und wenn man es logisch bedenkt, wer hat nun Recht? Fast alle Menschen haben Feindbilder.

### **Personenkult:**

***Die meisten Sekten führen einen Personenkult um die Führungsperson. Die Aussagen dieser Personen sind "Gottes Wort" und somit unanfechtbar.***

Na ja, versuche mal bei rechten Katholiken den Papst anzufechten... Sie huldigen ihrem "Guru" und beten seine Bilder an, pilgern zu Hunderttausenden nach Mekka oh, Entschuldigung, nach Rom. Oder sie verteilen Friedensnobelpreise an Politiker wie Gorbatschow, unter dem die Armee aufgerüstet wurde, wie nie zuvor (...)! Ja, die einen beten Buddha an, die anderen Jesus, nochmals andere Manitu und die nächsten Mohammed. Wieder andere beten zu Krishna, andere flehen zu Maria oder zu den Erzengeln. Esoteriker huldigen vielleicht irgendwelchen aufgestiegenen Meistern und, und, und...

Sekte bedeutet Glaubensgemeinschaft, d.h., dass es mehrere Menschen gibt, die an dasselbe oder etwas Ähnliches glauben. Jeder Mensch zählt sich zu irgendeiner Gemeinschaft, selbst der Atheist oder der, der nirgends dazugehören möchte. Der gehört dann einfach zu denen, die zu keinem gehören. Womit er also schon zu denen gehört.

So lasst uns also fröhlich weitermachen. Aber zu glauben, das nähme ein gutes Ende, weil eine Gruppierung siegt, das kann ich nur als Dummheit bezeichnen. Mit Intelligenz hat das nichts mehr zu tun, auch dann nicht, wenn ich Gott selbst als Vorsitzenden wähle. Grundsätzlich bin ich der Meinung, dass eine Sekte keinerlei Gefahr für den Einzelnen darstellt. Die Gefahr ist nicht die Sekte, sondern die sektiererischen Menschen. Sie sind jedoch überall zu finden und können selbst das schönste Projekt und die edelsten Absichten in Verruf bringen. Es sind auch jene, die Bücher verbieten oder verbrennen lassen und letztlich selbst vor Mord nicht zurückschrecken. Heutzutage beginnt es mit Rufmord.

Gottseidank gibt es nur wenige Sekten, die keine Sekten sind und somit den anderen Glaubensgemeinschaften, welche natürlich Sekten sind, verbieten, ihren Glauben offen auszudrücken. So, wie die großen Verbrecher die kleinen verurteilen, genauso wehren sich die größten aller Sekten: Religion, Militär, Wissenschaft, Politik und Sport etc., als solche erkannt zu werden.